

Veröffentlichung: 12.03.2015 07:45

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1426142700568>

Stichwörter: UBM / Börse / Wirtschaft

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

UBM Realitätenentwicklung AG: UBM-Vorstand setzt Kapitalmarktstrategie konsequent um

Wien (pta005/12.03.2015/07:45) - * Vorstand trifft Beschluss über den Wechsel der Aktien in den Standard Market Continuous an der Wiener Börse

* UBM prüft die Umsetzung einer Kapitalerhöhung im Jahr 2015

* Veröffentlichung weiterer vorläufiger pro-forma Kennzahlen

Der Vorstand der UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft ("UBM"), die in der nächsten Hauptversammlung in UBM Development AG umbenannt werden soll, hat heute beschlossen, den Wechsel der Aktien in das Segment Standard Market Continuous der Wiener Börse anzustreben. Der Handel im neuen Marktsegment soll zeitnah, vor Ende April 2015, beginnen.

Die UBM wägt darüber hinaus Möglichkeiten zur Durchführung einer Kapitalerhöhung im Jahr 2015 und prüft mit ihren Investmentbanken und Beratern die Details einer Umsetzung.

In Ergänzung der bereits am 24. Februar 2015 veröffentlichten vorläufigen Ergebniskennzahlen erwartet die UBM für das Geschäftsjahr 2014 eine Bilanzsumme von rd. 1,1 Mrd. EUR und ein Konzerneigenkapital iHv rd. 285 Mio. EUR. Die Nettoverschuldung zum Jahresende 2014 wird sich auf rd. 575 Mio. EUR belaufen. Diese Zahlen basieren auf der vorläufigen, nicht geprüften pro-forma - Konzernbilanz unter Berücksichtigung der mit UBM verschmolzenen PIAG Immobilien AG ("PIAG").

Diese vorläufigen Zahlen ergänzen die vorläufigen pro-forma Ergebniskennzahlen für 2014 (unter Einbeziehung der PIAG) basierend auf einer Leistung iHv von rd. 490 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immaterielle Vermögengegenstände (EBITDA) wird rd. 50 Mio. EUR erreichen, das Betriebsergebnis EBIT rd. 43 Mio. EUR. Auf Basis eines erwarteten Jahresergebnisses (net profit) von über 20 Mio. EUR (2013: 13,5 Mio. EUR exklusive PIAG) errechnet sich ein Gewinn je Aktie (EPS) von mind. 3,33 EUR. Aufgrund dieser Entwicklung soll die Dividende von 62 Cent auf 1,25 EUR je Aktie angehoben werden.

Für 2015 erwartet die UBM eine Fortsetzung der positiven Wachstums- und Ergebnisdynamik, wobei erstmals beginnend ab 2015 vor allem Effekte der eingeschlagenen Wachstumsstrategie und Synergien aus der Verschmelzung zum Tragen kommen werden. Darüber hinaus erwartet die Gesellschaft, dass die geplante substanzielle Reduktion des Immobilienbestands in dem derzeitigen sehr positiven Marktumfeld zusätzlich zu einem signifikanten Ergebnissprung und einer entsprechenden Entwicklung des Cashflows beitragen wird.

Rückfragehinweis:

Heribert Smolé, CFO

UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft

Telefon: +43 50626-1488

Email: heribert.smole@ubm.at

Julia Kozielski, Investor Relations

UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft

Telefon: +43 50626-3827

julia.kozielski@ubm.at,

www.ubm.at

Aussender: UBM Realitätenentwicklung AG
Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien
Österreich

Ansprechpartner: Dr. Julia Kozielski
Tel.: +43 50-626-3827
E-Mail: julia.kozielski@ubm.at
Website: www.ubm.at
ISIN(s): AT0000815402 (Aktie), AT0000A0G231 (Anleihe),
AT0000A0QR71 (Anleihe), AT0000A185Y1 (Anleihe)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.